

# Kingdom Hearts

## Birth by Comment

Von Rainblue

### Kapitel 8: Happy Halloween!

***An einem, inzwischen kaum noch windigem, Sommerabend auf dem Fallbeilplatz in Halloween Town...***

*Unsere kühnen Freunde sind gegenwärtig etwas erstaunt.*

Donald: „Beim Besenpersonal! Goofy, ich muss dir ausnahmsweise mal meine Zustimmung aussprechen...“

Goofy: „Donnerwetter.“

*Liebe Leser, erinnert ihr euch noch an Goofys Kommentar bezüglich Jacks unkontrollierbarer Leidenschaft? Das mit dem „Ahak“ dahinter? Nun wird denen, die bereits davon wussten, noch einmal das vollkommene Ausmaß dieser Leidenschaft ins Gedächtnis gerufen, denn obwohl Jack nicht viel mehr als eine Viertelstunde Vorsprung hatte, erstrahlt der Fallbeilplatz schon wieder in schaurig-schöner Halloween-Dekor. Keine hasenpfotige Spur mehr vom skurrilen Osternickschnack.*

Sora: *\*triumphierend die Faust hebt\** „Oh, yeah!“

Riku: „Ihr wollt euern Kakao aber nicht hier trinken, oder? Ich bezweifle ja, dass die euch etwas geben können, das nicht nur wie Kakao aussieht...“

Jack: „Freunde! Wie schön, dass ihr die Zeit gefunden habt, noch mal vorbeizukommen!“

Sally: „Ich weiß gar nicht, wie ich euch danken soll.“

Sora: *\*grinsend\** „Ach, nichts zu danken! Das haben wir gern gemacht.“

Donald: „Und diesmal BLEIBST du der Kürbiskönig, ist das klar?“

Goofy: „Genau. Damit wir dich beim nächsten Mal nicht auch noch aus einem grünen Schornsteinfeger-Anzug holen müssen. Ahak!“

Anmerkung: „Das war gerade eine Anspielung auf den St. Patricks Day, der – in Form eines Kleeblatts – auch bei den fünf Türen zu sehen ist.“

Jack: „Oh nein, nein! Seid unbesorgt, Gefährten. Ich werde meiner wahren Kunst, der des Erschreckens, nicht noch einmal den Rücken kehren. Und ich kann mir in keiner Weise erklären, wieso ich es doch getan habe...“

Kairi: „Es muss die Schuld der Comment-Spheres gewesen sein... Jack, kannst du uns vielleicht sagen, was in der Nacht des Schauers genau passiert ist?“

Jack: „Das ist eine schwierige Frage, da ich mich kaum noch an Einzelheiten erinnern kann... Aber, oh! Wartet! Da war doch etwas!“

Sally: „Du meinst diesen Fremden, oder?“

Sora: „Ein Fremder?“

Jack: „Ja, exakt! Ein Fremder, ungefähr so groß wie eurer Begleiter hier.“ *\*auf Riku deutet\**

Kairi: „Wie hat er ausgesehen?“

Sally: „Das konnten wir nicht erkennen. Er trug einen schwarzen Mantel mit Kapuze.“

Riku: *\*kann als Erster wieder sprechen\** „...wo sind die Herzlosen, wenn man sie mal braucht, um sich abzureagieren?“

Sora: „Die... Organisation?! Aber das ist doch...“

Donald: „Unmöglich?“

Goofy: „Abwegig?“

Kairi: „Schön blöd?“

Riku: „Zum kotzen...“ *\*zur Autorin\** „Sag mal, was soll der Scheiß?“

Autorin: „Riku, bitte. Vergiss nicht, dass du dich in einem Disney-Paralleluniversum befindest. So derbe Flüche sind da unangebracht.“

Riku: „...“

Sora: *\*seufzt\** „Okay, Leute. Versuchen wir, ruhig zu bleiben.“

Kairi: „Wir wissen ja noch gar nicht, ob es wirklich die Organisation ist.“

Donald: „Womöglich nur jemand, der uns Angst einjagen will.“

Goofy: „Bleibt trotzdem die Frage, wer es ist...“

Jiminy: *\*sich die Finger wund schreibt\**

Jack: „Nachdem er oder sie hier war, sind mir offenbar die Sicherungen durchgebrannt. Ich kann mich dem Kometenschauer nur undeutlich entsinnen...“

Kairi: „Hm, dann heißt das, der Kuttenträger ist Schuld an Jacks Sinneswandel?“

Sora: „Das finden wir bald heraus!“

Riku: „Oh, Freude...“

Donald: „Lasst uns erst einmal den nächsten Comment-Sphere freisetzen.“

*Die Köpfe noch schwirrend von den jüngsten Ereignissen, begeben sich die Freunde also zum Laboratorium von Doktor Finkelstein, welcher in dieser Stunde allerdings schwer beschäftigt ist...*

Sora: „Ähm, Doktor...?“

Goofy: „Was macht er da?“

Riku: „Sollte mir da etwa gerade der Grund einfallen, warum ich diese Welt weitestgehend gemieden habe?“

Kairi: „Oh herrje...“

Donald: „Der Kakao wird warten müssen.“

*Ihr wollt gerne wissen, was Sora so irritiert, was Goofy vermutet, weshalb Riku Halloween Town früher nur aus der Ferne betrachtete, warum Kairi aufseufzt und Donald der Ansicht ist, das Kakaotrinken verschieben zu müssen? Wollt ihr wirklich?*

Autorin: „Jetzt spuck's aus oder ich nehme dir deinen Kursivdruck!“

*O-O' ...okay. Also das alles ist so, weil Doktor Finkelstein, seines Zeichens ein konkret verrückter Wissenschaftler, – und somit Vexen, der nur exzentrisch ist einiges Voraus hat – sich gerade, mit aufgeklappter Schädeldecke, über etwas auf seiner Arbeitsplatte beugt. Etwas, das dem Bein irgendeines riesigen Spinnentiers – in der Größenordnung Aragog oder Kankra – nicht nur ähnelt, sondern wahrhaftig eines zu sein scheint... aber doch sehr offensichtlich tot ist.*

Doktor Finkelstein: „Ah, der Schlüsseljunge und seine Truppe, nehme ich an. Was wollt ihr? Seht ihr nicht, dass ich mitten in einem Experiment stecke?“

Sora: „Experiment...?“

Riku: *\*während er die Einrichtung des Labors betrachtet\** „Erinnert mich an einen Horror-Film, den ich letztens gesehen habe...“

Goofy: „Wir bräuchten Ihre Hilfe, Doktor.“

Donald: „Es geht auch ganz schnell.“

Doktor Finkelstein: *\*knauserig seine Schädeldecke schließt und sich umdreht\** „Wenn es denn sein muss! Aber haltet euch nicht an unsinnigen Einzelheiten auf. Ich bin hier auf etwas außerordentlich Interessantes gestoßen, das erforscht werden will!“

Sora: *\*den Comment-Sphere hervorzieht\** „Würden Sie uns bitte kurz mit vor die Tür begleiten?“

*Doktor Finkelstein den Gefallen tuend und sich nicht an unsinnigen Einzelheiten aufhaltend, fassen wir die nächsten Ereignisse rasch zusammen. Wie geheißen, folgte der Doktor Sora und den anderen nach draußen, wo sie, beobachtet von den baffen Blicken Jacks, Sallys und des Bürgermeisters, den Comment-Sphere in seine Welt zurückschicken. Selbstverständlich wieder mit einem weltbewegenden ‚Plopp‘ am Ende der Zeremonie.*

Jiminy: *\*stolz seine Tabelle hochhält\** „Schon der zweite! Langsam, aber sicher habt ihr den Bogen raus!“

Riku: „Ich werde heute Nacht Albträume von Dingen haben, die ‚ploppende‘ Geräusche von sich geben.“

Kairi: „Solange es keine gefährlichen Dinge wie Luftballons, Marmeladenglasdeckel oder gar der Korken eines Seasalt-Special ist.“

Riku: „Haha...“

Anmerkung: „Kairi hat gerade einen Wink zum Doujinshi ‚Birth by Comment – Special‘ gegeben. Für das Verständnis dieser Geschichte ist das Wissen um diesen aber nicht notwendig.“

Sally: „Sora, was ist da gerade geschehen?“

Sora: „Das war ein Comment-Sphere. Die Kugeln, die vom Himmel gefallen sind.“

Donald: „Das sind quasi eingefangene Kommentare.“

Goofy: „Und eben haben wir einen davon dahin zurückgeschickt, wo er herkam. Ahak.“

Kairi: „Sora...“

*Angesprochener dreht sich zu seiner Freundin herum, bevor ihm die Züge entgleiten, da sich ihre Gesichtsfarbe unnatürlich blass verfärbt hat. Erst als er schon drauf und dran ist, in Panik zu verfallen, sieht er den Comment-Sphere, den Kairi krampfhaft umschlossen hält.*

Riku: „Was ist los?“

Kairi: *\*hauchend\** „Der hier spielt auch in Halloween Town...“ *\*Sora den Sphere reicht\** *Schluckend nimmt unser Held ihn entgegen und wartet, bis Riku, Donald und Goofy nah genug sind, bevor sie gemeinsam die Schrift berühren und in eine Vision hineingezogen werden, die beide vorherigen deutlich in den Schatten stellt...*

Stimme in der Vision: „Ein Herzloser, der Herzlose frisst... Das Ding ist ein Kannibale!!!“

*Die „Kamera“ wird auf eine große Schlucht gerichtet, die Sora, Donald und Goofy schnell als jene identifizieren können, wo bei ihrem ersten Besuch in dieser Welt noch Oogie Boogies verquere Festung stand. Der, seit Oogies erstem Ableben, leere Platz ist jedoch nicht so leer, wie er es eigentlich sein sollte. In seiner Mitte sitzt ein gewaltiges spinnenartiges Geschöpf; an dem Emblem auf seiner Brust eindeutig erkennbar, ein Herzloser. Auffallend anzusehen an diesem Bild sind besonders die dünnen, astartigen Beine, die rundherum aus dem Boden ragen und... einen zufällig vorbeikommenden Schattenlurch packen, um ihn in das Maul des sargähnlichen Körpers in der Mitte zu werfen, welcher ihn mit Haut und Antennen verschlingt. Als die Vision vorbei ist, sind unsere Helden ebenso bleich wie Kairi eben.*

Autorin: „An alle Spieler von 358/2 Days, die den Bossgegner, von dem hier die Rede

ist, wiedererkennen und ihn mit ähnlicher Passion HASSEN wie ich (vor allem, wenn man ihn mit den Worten ‚Herausforderungen‘, ‚3 Organisationseembleme‘ oder aber ‚ohne Schaden zu erleiden‘ in Verbindung bringt...): Nieder mit dem Grabekel, äh, Grabegel!!!“

Riku: „Leute, kommt euch das Tentakel-Vieh auch so komisch bekannt vor, wie mir?“

Alle: *\*zu Doktor Finkelsteins Labor schauen\** „Ja...“

*Da der Doktor sich während des Folgespektakels nach der Freisetzung des Comment-Spheres wieder zurückzog, macht die Truppe eine scharfe 180°-Drehung und betritt erneut das düstere ~~Horrorkabinett~~ Labor, in dem sich der Doktor bereits wieder emsig an seinem Forschungsobjekt zu schaffen gemacht hat.*

Doktor Finkelstein: „Welch eigenartige Physiologie... Noch dazu diese Verformung am Scheitelpunkt... Hmmm...mm?“ *\*aufstöhnt\** „Was wollt ihr denn jetzt schon wieder?! Hat man euch nicht beigebracht, dass ein Wissenschaftler bei der Arbeit nicht gestört werden darf?“

Riku: *\*die Geduld verliert\** „Verzeihung, Sir, aber das war nicht Teil unseres Lehrplans.“ *\*sich kurzerhand am Doktor vorbeischiebt, um einen genaueren Blick auf das Bein werfen zu können\**

Doktor Finkelstein: „Was erlaubst du dir?!“

Riku: „Das ist definitiv eins dieser Dinger...“ *\*das Bein, ungeachtet der Beschwerde des Doktors, schultert und sich zu den anderen umdreht\** „Sora, du weißt, wo diese Schlucht ist?“

Sora: *\*wie automatisch nickt\**

Riku: „Dann Abmarsch.“

*Etwas überfordert mit Rikus eiskalter Kompromisslosigkeit entschuldigen sich die Helden bei Doktor Finkelstein, versprechen, sein ~~Sezierobjekt~~ Forschungsmaterial nach Entlassung des Comment-Spheres sofort zurückzubringen und folgen, unter vielen weiteren kleinen Verbeugungen und anderen Entschuldigungsgebärden, ihrem Freund nach draußen.*

Kairi: *\*des Doktors verhallende Flüche bestmöglich ignorierend\** „Ich hätte, wenn das alles vorbei ist, dann auch gerne einen Kakao...“

Sora: „...mit Sahne, bitte.“

### ***An einem, von lauen Lüftchen beherrschtem, Sommerabend in der Gutruine in Halloween Town...***

Sora: „Wisst ihr, ich frage mich ja schon, was aus diesem großen Herzlosen-Kannibalen geworden ist...“

Goofy: „Ja, als wir das letzte Mal hier waren, gab es keine Spur von so einem.“

Donald: „Wir sollten Jack noch ein bisschen ausquetschen, wenn wir das hinter uns haben.“

Riku: „Überhaupt... Ist euch zuvor jemals ein Herzloser begegnet, der seine eigenen Artgenossen verspeist?“

Alle: *\*die Köpfe schütteln\**

Kairi: „Und dieses Bein? Soweit wir wissen, lösen sich besiegte Herzlose doch auf.“

Riku: *\*die schlaffe Gliedmaße auf seiner Schulter beäugend\** „Es sei denn, das Teil hier ist nicht tot, sondern...“

*Er muss den Satz nicht beenden, da das „Teil“ seine Ahnung mit einem plötzlichen Zucken und erneutem Erschlaffen bestätigt.*

Alle: *\*den Schauder abschütteln\** „...ausgehungert.“

*Da sie die ungefähre Mitte des Platzes erreicht haben, wirft Riku das Stück Herzlosen-Kannibale vor sich auf den Boden und nimmt zwei Schritte Abstand. Sora beschwört das Schlüsselschwert, legt den besagten Comment-Sphere ebenfalls am Boden ab und richtet die Waffe darauf. Es folgen das Aufglühen der Kugel, eine Lichtflut, eine Wiederholung des Kommentars, blah blah blubb und so weiter und so fort – du kennst das ja, lieber Leser – und dann... PLOPP ...ist der Kommentar frei!*

Jiminy: „Nummer drei!“ *\*eifrig Notizen macht\**

Donald: „Ist jetzt noch einer hier in Halloween Town fällig?“

Autorin: „Probieren geht über Studieren.“

Riku: „Lass mich raten, du weißt genau, welcher Sphere was enthält?“

Autorin: „Allwissend, schon vergessen? Aber nicht verpflichtet, einzugreifen.“

Riku: „Du bist auch nicht dazu verpflichtet, dich selbst Teil der Story werden zu lassen...“

Autorin: *\*schnaubend\** „Herzenguter Kavalier, du... Nehmt den Sphere mit der roten Aufschrift.“

Riku: *\*zufrieden\** „Na also. Kairi, hol bitte den Comment-Sphere mit der roten Schrift raus.“

Kairi: *\*Riku besorgt ansieht\** „Ähm, die sind alle mit weiß beschriftet...“

Riku: „...“

Autorin: *\*vor lachen vom Stuhl fällt\**

Riku: „Ich werde mich hüten, nach dem derzeitigen Stand deiner geistigen Gesundheit zu fragen...“

Autorin: *\*sich, immer noch glucksend, wieder auf den Stuhl hievt\** „Hach, nehmt welchen ihr wollt, euer Gefühl wird euch schon den Richtigen aufzeigen.“

Riku: *\*sich räuspert\** „Ja... Sora, du hast die beste Intuition; such dir 'nen Sphere aus.“  
*Sora, der Rikus einseitigem Gespräch eben genauso wenig folgen konnte wie der Rest der Kompanie, entscheidet sich, nicht weiter nachzufragen und greift sich intuitiv einen der Comment-Spheres, die Kairi ihm hinhält. Die anderen rücken etwas näher und legen jeweils eine Hand auf die Beschriftung, woraufhin die, nun schon vierte, Vision eingeläutet wird.*

Stimme in der Vision: „Nur Axel kann mit Lederhandschuhen ein Nickerchen machen.“  
*Sicherlich zur Freude der Axel-Fans, erscheint das Bild eines grellweißen Raumes, der bis auf den rothaarigen Pyromanen leer ist, welcher sich mit dem Rücken an die Wand gelehnt hat. Seine Augen sind geschlossen, das Gesicht entspannt, aber die Arme steif vorm Körper verschränkt. Kaum zu glauben, aber der Beschriebene schläft...*

Autorin: „Entweder besteht die Organisationskluft aus einem Material, das nicht halb so unbequem wie Leder ist – aber genauso geil aussieht – oder sie lassen sich von der Last nichts anmerken. Ich meine, habt ihr schon mal versucht, in einem Ledermantel, Lederhandschuhen, enger schwarzer Hose und Stiefeln zu schlafen?! Vielleicht hat Axel aber auch einfach das Geheimnis der idealen Ruhehaltung gelöst, ohne dass das Leder zwickt und spannt...“

*Die Vision zerfällt und unsere Freunde sehen einander ebenso fassungslos wie auch verstehend an, da ein paar Dinge nur noch abstrakter, andere jedoch Sinn ergebender geworden sind.*

Sora: „...Axel?“

Riku: „Der eigentlich tot ist...“

Donald: „Oder doch nicht?“

Kairi: „Oder nicht mehr?“

Sora: „Und ein Typ in Organisationskutte...“

Riku: „Der eigentlich nicht da sein sollte...“

Kairi: „Ist die Organisation tatsächlich...“

Donald: „...wiedergekommen?“

*Erneut tritt heillos verwirrtes Schweigen ein.*

Goofy: „Donnerwetter!“

Riku: „So viel zum Thema Plan.“

Kairi: „Und was jetzt?“

Sora: „Ich bin dafür, dass wir noch mal mit Jack und dem Doktor reden.“

*Will jemand wetten, was jetzt passiert? Natürlich folgen die Helden Soras Vorschlag! Riku wirft sich, ein bisschen blass, wieder das Herzlosenbein über die Schulter und erlaubt sich auch einen tiefen Seufzer, als er es auf dem Fallbeilplatz fallen lässt. Die anderen tun es ihm gleich, aber nicht aus demselben Grund... Mitten auf dem Platz, umgeben von kürbisförmigen Windlichtern, wirbeln Jack und Sally in glühendem Tangostil umher.*

Riku: *\*sich zu Sora rüberbeugt\** „Ich weiß, was du denkst.“

Sora: „Was?“

Riku: *\*nur auf Kairi deutet und leise lacht\**

Sora: *\*errötet\** „Tu ich gar nicht!“

Donald: „Tust du doch.“

Goofy: „Ahak.“

Sora: *\*mit hochrotem Kopf davon stapft\** „Ach, seid doch still!“

*In diesem Moment verklingt das Lied, das bis eben noch den Takt des Halloween-Paares bestimmte. Sie verharren noch einige Sekunden in ihrer Schlusspose, ehe es Applaus hagelt, sie sich verbeugen und schließlich wieder auf unsere Helden zukommen.*

Sally: „Habt ihr Erfolg gehabt? Mit dem... äh...“ *\*einen Blick auf das Labor des Doktors wirft und dann auf das Bein, welches Riku wieder geschultert hat\**

Riku: „Ich bin gleich wieder da.“ *\*seufzend Richtung Labor verschwindet\**

Sora: „Ja, schon. Wir haben einen weiteren Comment-Sphere befreit, aber...“

Donald: „Was hat es mit diesem Bein auf sich?“

Goofy: „Und dem Herzlosen dazu?“

Jack: *\*plötzlich etwas einfällt\** „Ah, Freunde, ich erinnere mich! Es ist schon eine ganze Weile her. Ich hatte ein wahrlich fürchterliches Kreatief! So grenzenlos schaurig wie ein Vampir zur Mittagszeit, ein Sahagin unterm Föhn und eine Hexe in den Wechseljahren zusammen! Und während ich mir den Schädel darüber zerbrach, womit ich das kommende Halloween verbessern konnte, tauchten diese Beine auf... Und mit ihnen noch etwas.“

Riku: „Als da wäre?“

Alle: *\*zusammenzucken\**

Sora: „Das ging ja schnell, Riku.“

Riku: „Der Alte war schon mit was anderem beschäftigt. Ich hab das Ding einfach abgelegt. Aber zurück zum Thema; was war da noch, außer dem Herzlosen?“

Sally: „Der Junge!“

Jack: „Der blonde Geisterjunge!“

Kairi: „Ein Geisterjunge?“

Jack: „JA! Meine Inspiration. Ich habe ihm zum Dank eine Vogelscheuche angefertigt. Ich glaube, er war derjenige, der diese riesige schwarze Spinne verscheucht hat.“

Donald: *\*zu Sora\** „Das war sicher der Herzlose.“

Goofy: „Also hat ein blonder Geisterjunge den Herzlosen vernichtet...?“

*Kurze Stille.*

Die Helden: „Roxas!“

Riku: „Also, noch mal zum Mitschreiben; erst ein Fremder in Kutte, dann Axel und jetzt Roxas...“

Sora: „Unser nächster Kurs dürfte dann wohl klar sein. Wir fliegen zur Welt, die niemals war...“

Kairi: „...und hoffentlich immer noch da ist.“

Riku: „Wie auch immer.“

Sally: „Ihr wollt schon wieder aufbrechen?“

Jack: „Bei Nacht? Nicht doch! Bleibt doch für heute hier und feiert mit uns die Schönheit des Schreckens! Und dass Ostern offiziell passé ist.“

Donald: „Eigentlich spricht nichts dagegen.“

Goofy: „Habt ihr Kakao?“

Sora: „Die Rettung der Welten läuft schon nicht weg.“

Kairi: „Jedenfalls heute Nacht nicht mehr.“

Riku: *\*noch in Gedanken ist\** „Seltsam... Wenn Roxas wieder als eigenständige Person herumläuft, müsste Sora doch...“

Autorin: „Ein Herzloser geworden sein?“

Riku: „Gib mir einen Hinweis oder gib Ruhe.“

Autorin: „Hör auf zu giften. Es würde der Sache den Reiz nehmen, wenn ihr im Voraus immer schon wüsstet, was vor sich geht.“

Riku: „Probier's aus.“

Autorin: „Tze. Das hättest du wohl gern. Aber einen Hinweis kann ich dir trotzdem geben. Einen kleinen.“

Riku: *\*wartet\**

Autorin: „Das nächste Mal darfst du auch fragen, was. Um wenigstens die Illusion von Neugier aufzustellen...“ *\*seufzt\**

Riku: *\*wartet immer noch\**

Autorin: „Okay, dann sperr mal die Lauscher auf, es wird kompliziert...“

Riku: *\*die Brauen hebt und weiterwartet\**

Autorin: „Du darfst kein Wort überhören, denn ich kann den Hinweis nicht wiederholen. Das würde den Leser langweilen, weißt du?“

Riku: *\*sich nicht klein kriegen lässt\**

Autorin: „Bist du auch wirklich sicher, dass du es hören möchtest? Du weißt ja, zu viele Informationen können schädlich sein...“

Riku: *\*mit den Zähnen knirscht\**

Autorin: „Und man bedenke, dass du es vielleicht für richtig halten wirst, deinen Freunden fürs Erste nichts davon zu verraten, weil es sie nur verängstigen könnte.“

Riku: *\*hörbar ein und ausatmet\**

Autorin: „Und ob du die Last eines solchen Geheimnisses tragen kannst? Am Ende verbindest du dir wieder die Augen, damit keiner darin lesen kann, dass du etwas verbirgst...“

Riku: *\*die Fingerknöchel knacken lässt\**

Autorin: „Wobei ich dich mit der Augenbinde sehr scharf fand! Dennoch könnte es...“

Riku: „RAUS MIT DER SPRACHE!“

Autorin: *\*gewinnend grinst\** „Geht doch. Fein, dann spreche ich es jetzt aus, bereit?“

Riku: *\*knurrend\** „Schon lange...“

Autorin: „Es ist nämlich so...“

Riku: *\*sich unbewusst vorbeugt\**

Leser: *\*das gleiche tut\**

Autorin: „Das, was ihr als Kakao kennt, ist in Halloween Town ein Mix aus Teer und

